

NUMMER 8 | SEPTEMBER 2018

100. Jahrgang
5.000 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. jeden Monat
www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



MIT KUKUKI!
DIE BUNT GEMISCHTEN ANGBOTE
FÜR DIE KINDER IN GROSS BORSTEL



In allen Fragen der Gesundheit stehen wir
Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite
Ihre

ABC-Apotheke

C. und S. Berg

Borsteler Chaussee 177 · Tel.: 553 23 00 · Fax: 553 12 39
e-mail: berg@abc-apotheke-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30–13.00 + 14.30–18.30 Uhr · Sa. 8.30–12.30 Uhr

Dierk Fleck e.K.

Inh.: **Nicole Johannsen**
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder

☎ 553 73 22 Fax: 553 19 54

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:

Borsteler Chaussee 128 service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de



IHR GROSSBORSTELER REISEBÜRO
Borsteler Chaussee 162

Weltweit Urlaubsreisen · Städtereisen
Linien- & Charterflüge

Last-Minute-Reisen zu Flughafen-Preisen

Persönliche Beratung: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr,
Nach Vereinbarung auch nach 18 Uhr
oder telefonisch über: **040-505 505**

www.amigoholiday.de · [email: info@amigoholiday.de](mailto:info@amigoholiday.de)



**Lust auf
Griechenland**

„Zur Kate“

Kellerbleek 6
22453 Hamburg
Tel.: 040-64 50 59 29

www.lustaufgriechenland.de

RÄUMLICHKEITEN FÜR 50 - 60 PERSONEN
FÜR GESCHÄFTS- UND FAMILIENFEIERN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-SA. 17.00-24.00 UHR · SO. U. FEIERTAGE 12.00-24.00 UHR
(WARMER KÜCHE: MO.-SA. BIS 23.00 UHR, SO. U. FEIERTAGE BIS 22.00 UHR)

EDITORIAL

Liebe Borsteler,
was für ein endloser Sommer! Seit Mai keine Hamburger-Dauer-Übergangskleidung mehr angezogen, nur noch Sommerkleider und kurze Hosen ganz vorne im Schrank! Die Polster auf den Stühlen im Garten und auf dem Balkon bleiben seit Monaten draußen und haben nur einmal eine nächtliche Dusche gekriegt. Hamburg wärmer als Mallorca: Herrlich! Dass es auch Nachteile ob der südlichen Temperaturen gibt, ist bekannt, möchte die Schreiberin aber grad nicht thematisieren.

Die Wetterfrösche kündigen eine Fortdauer des Hochs im Norden an und so hoffen wir doch stark, dass auch an unserem 18. Stadteilfest am Sonntag, 26. August 2018, alles eitel Freude und Sonnenschein ist. Der Zulauf wird schon im Vorfeld immer stärker und verzeichnet ein Plus von rund 100 Ständen: Mit fast 300 Flohmarktständen musste unser Marktvogt Uwe Schröder den Schrödersweg (!) komplett mit einplanen für die Standvergabe.

Der Kinderspass bleibt weiterhin auf der Wiese des Frustbergparks. An dieser Stelle sei aber auch noch einmal an das Ehepaar Christa und Heiner Hinrichsen gedacht, die bis 2015 über viele Jahre den Flohmarkt organisiert haben. Dankeschön an Euch Beide!

Das schöne Stavenhagenhaus ist nach der Sommerpause wieder das Zentrum unserer

Aktivitäten, darum prangt es auf dem Titel: Beim Stadteilfest am 26. August, bei zwei sehr schönen Konzerten, am 3. September um 20.00 Uhr mit Classic 4 Sax und am 24. September mit dem André Krikula Trio. Am Tag davor findet der „Familientag Mittelalter“ statt, nämlich am Sonntag, 23. September 2018 im Stavenhagenhaus von 11.00 bis 13.00 Uhr. Damit wird das KuKuK-Programm für die neue Saison eingeläutet. Am letzten Familientag im Februar hatten fast 100 Kinder und Erwachsene viel Spaß bei Nico dem Zauberer und beim gemütlichen Plausch miteinander. Wir freuen uns sehr, wenn diesmal viele Ritter, Hexen, Mägde, Narren, Wirtsleute, Jäger, Burgfräuleins ... kommen und unter der Anleitung der Gruppe LARP-Mittelalter ihre Rolle zusammen mit den anderen Kindern spielen. Für den mittelalterlichen Schmaus sorgen die Gastwirtsleute Susanne und Michael Koch.

Bleibt noch die Mitgliederversammlung am 12. September, auf der wir den neusten Stand der Entwicklung des Baugebiets Tarpenbeker Ufer präsentiert bekommen: Es scheint, dass noch in diesem Jahr mit den ersten Einzügen zu rechnen ist.

Soviel - noch - aus der Sommerpause, die nächste Woche zu Ende geht ...

Herzlich Ihre Ulrike Zeising



Günter Junghans

Elektrotechnik
Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

Fenster + Türen

erneuern · reparieren · einstellen · absichern

Einbruch- & Aufhebelschutz
Glas-Reparaturen

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes Hamburg“.

www.absicherheitstechnik.de



Rolläden + Markisen

☎ 520 43 68

ABSicherheitstechnik

INHALT

- 5 Protokoll der Mitgliederversammlung
- 7 KuKuK: Groß Borstel im Mittelalter
- 8 Wo sind die Bienen? Imkerei im Stadtteil
- 12 Zwei Konzerte der Freunde des Stavenhagenhauses
- 14 Persönlich gesehen: Klaus Humann
- 16 Kleinanzeigen | „Das versteh' ich nicht!“
- 17 Veranstaltungen
- 18 Die Künstlerin Renate Pribert-Zimny
- 21 Häuser, die Geschichten erzählen: Das Stavenhagenhaus
- 24 Astra. Ja, was dagegen!
- 25 Aus den Kirchengemeinden
- 26 Die neuen Mitglieder | Mitgliedsantrag
- 26 Impressum
- 28 Wladimir Peter Köppen, Klimaforscher
Vortrag der Norddeutschen Seewarte
- 30 Tarpenbeker Ufer, Baufortschritt



WIR LADEN HERZLICH EIN ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES KOMMUNALVEREINS AM 12. SEPTEMBER 2018

Mittwoch, 12. September 2018 um 20:00 Uhr im Stavenhagenhaus, Frustbergstraße.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 4. Juli 2018
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Verschiedenes

Im Anschluß berichtet Benjamin Hinsch, Projektleiter der Firma Otto Wulff über den Baufortschritt des Neubaugebietes Tarpenbeker Ufer (siehe Seite 30).

Alle interessierten Groß Borsteler sind natürlich herzlich eingeladen. Der Vorstand.

ZENTRUM FÜR
Z
AHN)MEDIZIN



Natürlich. Ästhetisch. Gesund.

Praxis für ästhetische und
innovative Zahnheilkunde

Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Telefon: 040 600 88 36 0
E-Mail: info@zahnmedizin-hamburg.dental

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr und nach Terminvereinbarung

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 4. JULI 2018

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.05 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unseres verstorbenen Mitglieds Georg Ernst, verstorben am 23.06.2018 im 91. Lebensjahr.

Zur Tagesordnung:

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 13. Juni 2018 (abgedruckt im Juli/August-Boten 2018) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es wird ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Ergänzungswahl des Vorstands

Nachgewählt wird ein/e 2. Beisitzer/in für die verstorbene Traute Matthes-Walk. In der vergangenen Mitgliederversammlung und im letzten Boten wurde auf die anstehende Wahl hingewiesen und zur Mitarbeit im Vorstand aufgerufen.

Zur Wahl stellt sich Martin Boettcher.

„Die Wahl kann durch Zuruf erfolgen, sofern ein Widerspruch nicht erhoben wird.“ (§ 8, Abs.3). Da kein Widerspruch erfolgte, wird der zur Wahl stehende Kandidat durch Handzeichen gewählt.

Der Kandidat wird einstimmig gewählt, der Gewählte nimmt die Wahl an.

3. Kommunale Angelegenheiten:

a) Neue Bezirksamtsleiterin

Der Kommunalverein hat sich sehr viel mit der Weiterentwicklung von Groß Borstel beschäftigt. Inzwischen haben die Parteien dieses Thema aufgegriffen und in die politischen Gremien gebracht.

Am 5.7. werden drei Vorstandsmitglieder ein erstes Gespräch mit der neuen Bezirksamtsleiterin, Yvonne Nische, führen und unsere Vorstellungen und Bedarfe mit ihr erörtern. Wir hoffen auf eine konstruktive Zusammenarbeit und freuen uns, dass dieser Termin schon vor der Sommerpause stattfindet. Natürlich wird Frau Nische auch zum Stadtteilstfest am 26. 8. eingeladen.

b) Stadtteilstfest

Die Flohmarktstände des Stadtteilstfestes waren innerhalb von zwei Tagen ausgebucht. Da es in der Vergangenheit oft kurzfristige Absagen gab, müssen die Stände dieses Jahr im Voraus bezahlt werden. Das wurde bisher mit viel Verständnis angenommen.

c) Borsteler Bote

Der Bote wird stetig weiterentwickelt und es konnten neue Redakteure gewonnen werden, z.B. Marion Liebermann, die unter der Rubrik „Persönlich gesehen“ Menschen aus Groß Borstel vorstellt, der Fotograf Sven Nommensen, der das Team vom Backshop vorgestellt hat sowie André Schulz, der neben Schach und unserem Sportverein in die Geschichten eintaucht, die Häuser in Groß Borstel erzählen.

Ulrike Zeising sagte auch, „besonders erwähnen möchte ich noch Markus Tietz, der alles über das Radfahren weiß: Der Artikel „Ist Radfahren gefährlich?“ stammt aus seiner Feder. Der Fehlerteufel hat diesen Artikel im letzten Boten auch André Schulz zugeschrieben. Dafür entschuldigen wir uns!“



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 4. JULI 2018

FORTSETZUNG

d) KuKuK

Am 23. September startet das neue Ku-KuK-Programm mit einem großen Familientag im Stavenhagenhaus. Das Thema ist „Wir erleben das Leben im Mittelalter“.

4. Verschiedenes

Seit durch den Bau des Ludwig-Dörmer-Weges der hintere Teil der Borsteler Chaussee keine Sackgasse mehr ist (Bereich Nirnheimweg, Dannmeyerstraße, Eberkamp), ist die Verkehrssituation mittlerweile unerträglich geworden. Private Messungen im Eberkamp haben bis zu 400 Fahrzeuge an einem Nachmittag ergeben, die von Spreenende über Ludwig-Dörmer-Weg, Eberkamp und Haldenstieg über den Metroparkplatz „abkürzen“ wollen. Allerdings führt genau dieses „Abkürzen“ erst zu dem Rückstau, da die Autos am Metroparkplatz wieder auf die Papenreye einfädeln. Die private Messanlage wurde mittlerweile vom Wegewart abgebaut. Die Polizei befürwortet Maßnahmen, die zu einer Verkehrsberuhigung führen, aber die Stadt ist dagegen, angeblich weil die Müllabfuhr sonst nicht durchkommt. Das Problem ließe sich leicht lösen, wenn man das kurze Verbindungsstück Eberkamp/Ludwig-Dörmer-Weg Richtung Osten als Einbahnstraße deklarieren würde. Der Kommunalverein

wird gebeten, in dieser Sache unterstützend tätig zu werden.

Die weiteren Befassungen über den Bebauungsplan für das Strüvergelände finden im Stadtentwicklungsausschuss statt und sind öffentlich. Die nächste Sitzung findet erst nach der Sommerpause statt, der Termin steht noch nicht fest. Der Kommunalverein wird sich, wie schon beim Tarpenbeker Ufer, auch in diesen Prozess einbringen und regelmäßig auf den Mitgliederversammlungen darüber informieren.

Es wird der Groß-Borstel-Bezug auf den Titelbildern des Boten vermisst. Durch das neue Design ist es nicht mehr gewollt, dass auf jedem Titelbild ein Borsteler Haus abgebildet wird. Zurzeit wird eine Fotodatenbank mit monatsaktuellen Fotos aufgebaut, sodass es spätestens nächstes Jahr wieder mehr Titelbilder aus unserem Stadtteil geben wird.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.31 Uhr.

Hamburg, 4. Juli 2018

gez. Ulrike Zeising, 1. Vorsitzende

gez. Jana Wolfram, 2. Schriftführerin



Silke Bülow-Fischer

kommunikationstraining & life coaching

Sind Sie auch davon überzeugt, dass sich nichts **verändern** wird? Obwohl Sie das Gefühl haben, dass sich dringend etwas ändern **muss**? Dann sprechen Sie mich gern an. Viele Themen brauchen einfach ein „Gegenüber“, damit etwas in **Bewegung** kommt.



Tel. 57 20 13 61 oder
info@buelow-fischer.de
Weitere Infos auf
www.buelow-fischer.de



Termine frei!

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung ab € 1,- der Meter
- kostenloser Dachcheck
- Dachreinigung pro m² € 9,90
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Tel. 040 / 333 73 630
20459 Hamburg

GROSS BORSTEL IM MITTELALTER

DER KUKUK LÄDT ZUM ROLLENSPIEL



Irgendwann wird man sagen, das Mittelalter in Groß Borstel, das war am 23. September 2018. Denn am 23. September ist der große Familientag im Stavenhagenhaus, und dorthin kommt die Larp-Mittelaltergruppe.

Kenner wissen, was das ist. Gehen sofort in die Kleiderkammer, packen die Rüstung aus, die gesamte Bekleidung, also Wams, Waffenröcke Tuniken, Helme. Alles was da ist. Schwert und Bogen selbstverständlich. Beim Wörtchen Larp glänzen die Augen der kleinen Kenner, aber auch Erwachsene machen mit bei dem Spaß, in Rollenspielen Groß Borstel zu erleben, wie es früher war: im Mittelalter!

Der KuKuK-Familiientag im Stavenhagenhaus hat mittlerweile schon Tradition. Letztes Jahr war Stormy da, der Indianer, der uns und insbesondere den Kindern die Welt der Indianer zeigte. Zumindest einen kleinen Ausschnitt davon. Im Februar begeisterte Nico der Zauberer nicht nur die Kinder. Er ließ mit seinen Kunststücken auch völlig verblüffte Erwachsene zurück.

Der Familientag, das ist ein entspannter Sonntagvormittag, den man mit der Familie, mit Freunden und Nachbarn und insbesondere mit den Kindern im Stavenhagenhaus verbringen kann. Mit kleinem Imbiss und echtem Abenteuer.

Für das Abenteuer sorgt diesmal die Gruppe Larp-Mittelalter. Larp steht für Live Action Role Play, Improvisationstheater zum Mitmachen mit selbst ausgedachten Charakteren. Die Larp-Leute gehören zur großen Larp-Gemeinschaft, und sie treffen sich monatlich einmal zu Live-Rollenspielen. Dann sind sie verkleidet als Priester, Soldaten, Heiler, Alchemisten oder Barden.

Am Sonntag, den 23. September stellen die Larp-Leute von 11 bis 13 Uhr verschiedene Charaktere vor: einen Wächter (in Rüstung), einen Jäger (Bogenschütze), der zeigt seine Kunststücke und eine Heilerin (Krankenschwester). Sie führt vor, wie Kranke behandelt wurden. Alles zum Mitmachen.

Am Sonntag, den 23. September 2018, als das Mittelalter nach Groß Borstel kam.

Uwe Schröder

WO SIND DIE BIENEN?

IMKEREI IM STADTEIL.



Heike Husa, Imkerin in Groß Borstel

Im Garten sieht man selbst im Sommer kaum noch Insekten. Die Vögel sind ebenfalls weitgehend verschwunden. Tauben ja. Aber Spatzenschwärme, Schwalbenflug, Bachstelzen – gibt es kaum noch. Selbst Mücken habe ich dieses Jahr kaum wahrgenommen. Und wann habe ich eigentlich das letzte Mal eine Biene gesehen? Wespen, die schon. Hummeln, selten. Aber Bienen?

Früher, als ich zur Schule ging, hat unsere Schulklasse einen Imker besucht. Wir waren etwa acht Jahre alt und entsprechend wissbegierig. Der Imker, ein älterer Herr, Pfeiferauchend, mit Imkerhut und hochgestülpten Schutzschleier - wie in Tropenausrüstung - stand hinten in seinem Gemüsegarten und erklärte uns die Welt der Bienen.

Der Lehrer achtete darauf, dass die Schüler nicht versehentlich in die Gemüsebeete trampelten. Die Schüler beachteten fasziniert alles, was der Imker ihnen erklärte und zeigte. Umständlich zündete er mit seinem Benzinfeuerzeug die Imkerpfeife an und verschwand mit kleinen Schülergruppen in einem Schuppen. Dort überwinterten die Bienen. Es war zwar noch nicht Winter, aber es gab keine Blüten mehr. Es war September oder Oktober. Die Bienen mussten also gefüttert werden. Mit

Zuckerwasser. Jeder durfte mal Zuckerwasser nachfüllen. Mein Freund Heinz Tiedemann wurde gestochen, schrie wie am Spieß. Er war zu zappelig. Mit den Bienen muss man sich langsam bewegen. Das war nichts für Heinz. Aber ich war fasziniert.

Heike Musa ist seit zwei Jahren Imkerin. Sie betreut vier Bienenvölker. Heike Musa ist ebenfalls fasziniert. Der Unterschied zu mir: Sie hat es getan. Und sie erklärt, genau wie der Imker in meiner Kindheit, mit einer Begeisterung, was so schön an der Imkerei ist.

Der Honig. Das Produkt einiger Millionen Bienenflüge. Natürlich gewonnen. Unglaublich schmackhaft. Bei Heike Musa zu haben als Frühtracht, Sommertracht oder Sommertracht dunkel. Also: erste Ernte, zweite Ernte, dritte Ernte. Jeweils mit anderem Geschmack, weil im Frühjahr, Sommer und Spätsommer in den umliegenden Gärten verschiedene Pflanzen blühen, deren Nektar und Pollen den Geschmack bestimmen. Ein Glas für 6,50 Euro. Die 50 Cent sind Pfand für das Glas.



Die drei Honigernten unterscheiden sich in Farbe und Geschmack. Die Frühtracht ist hellgelb, die Sommertracht schimmert goldgelb und die Sommertracht dunkel kann fast braun daherkommen. Lecker sind sie alle.

Nein, nicht nur der Honig ist faszinierend. Das Zusammenleben der Bienen ist viel faszinierender. 5 000 bis 60 000 leben in einem Bienenvolk, unterteilt in drei Klassen: Arbeiterinnen, Drohnen, Königin. Klares Matriarchat. Die Arbeiterinnen sorgen für den Lebensunterhalt, sprich Blütenpollen und Nektar. Sie haben eine Lebenserwartung von etwa zwei bis sechs Wochen. Die Drohnen leben länger: ein bis drei Monate. Sie haben die Aufgabe die Königin zu befruchten und für Harmonie in Bienestock zu sorgen. Und die Königin hat die Aufgabe, Eier zu legen. Sie hat mit drei bis vier Jahren die längste Lebensdauer.



Eifriges Treiben am Bienenstock

er, ist mit 18 bis 22 mm auch deutlich größer als Arbeiterinnen und Drohnen.

Die jungen Königinnen fliegen im Alter von ca. einer Woche aus dem Volk aus, treffen sich auf sogenannten Drohnensammelplätzen. Dort lassen sie sich von mehreren Drohnen befruchten. Den Samen sammeln sie in ihrer Samenblase, kehren in ihr Volk zurück und verlassen es fortan nicht mehr. Die gesammelten Samen reichen für eine Lebenszeit von bis zu vier, fünf Jahren. Währenddessen liegt die Königin nicht auf der faulen Haut, sondern produziert 1 500 bis 2 000 Eier täglich.

Irgendwann wird es eng im Bienenvolk. Dann schwärmen etwa zwei Drittel des Volkes aus, um sich eine neue Behausung zu suchen. Da sie diese in der freien Natur nicht mehr finden können, ist der Imker gefragt. Hier kommt dann Heike Musa ins Spiel. Sie sammelt den Schwarm mit einem großen Kescher ein. Das Wichtigste ist, dass die Königin mit eingesammelt wird. Die Arbeiterinnen wissen, dass das Volk nur überleben und weiter existieren kann, wenn es eine Königin hat, und sie folgen ihr bedingungslos. Der Schwarm wird dann in eine leere Behausung einlogiert. Das Spiel beginnt aufs Neue. Eierlegen, Blütenstaub und Nektar sammeln, Maden füttern, schlüpfen lassen.

Wer Königin wird, bestimmen die Arbeiterbienen. Sie füttern ausgewählte Maden mit dem sogenannten Gelee Royal, welches die Geschlechtsmerkmale ausbildet. Macht die alte Königin schlapp, was die Arbeiterinnen an nachlassender Legeleistung bemerken, dann wird sie ermordet und eine neue Königin wird aufgezogen. Die macht sich dann als jugendliche Herrscherin zunächst auf den Weg zum Drohnensammelplatz, um sich be-

gatten zu lassen. Sie kehrt in ihr Volk zurück und sorgt für reichlich Nachwuchs, um das Bestehen des Volkes zu sichern.

In den letzten Jahren machten die Varroamilben den Bienenvölkern stark zu schaffen. Diese 1.1 bis 1.6 mm große Milbenart setzt sich an die Bauchseite des Hinterleibs der Bienen, bohrt sich wie eine Zecke zwischen die Bauchschilde und schwächt besonders die Fortpflanzungsfähigkeit der Drohnen. Heute nutzt man verschiedene organische Abwehrstoffe, wie Ameisensäure, Milchsäure oder →

NOACK

IMMOBILIEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- Unabhängige Wertermittlung
- Immobilienverkauf und -vermietung
- Wohnen im Alter (Leibrente mit lebenslangem Wohnrecht)
- Grundstücksteilung
- Aufteilung in Wohnungseigentum
- Vermittlung zuverlässiger Dienstleister rund um die Immobilie

Herr Noack freut sich auf Ihren Anruf!

Telefon: 040 59 46 28 31
 Inh: Philipp Noack | Immobilienfachwirt (IHK)
 Papenreye 65 | 22453 Hamburg - Groß Borstel
 Mitglied im Grundeigentümer-Verband Hamburg von 1832 e.V.

Ihr Immobilienspezialist

Oxalsäure und einige andere Stoffe zur Bekämpfung der Milben.

Bienensterben ist jedoch auch eine Folge der Industrialisierung der Landwirtschaft. Insektizide und Pestizide bewirkten ihr Übriges, um das Land für Bienen unwirtlich zu machen. Einige Landwirte sähen zumindest am Feldrand einen Streifen mit Wildblumen. Weniger Nahrungsorgen haben dagegen die Bienen in der Stadt. Hier blüht es ausreichend üppig in Gärten und Kleingärten.

Heike Musa hat ihr Wissen von dem anerkannten Bienenexperten Hans Peter Lucht, den wir im Kommunalverein schon öfter mit interessanten Vorträgen erleben durften. Hans Peter Luchts Bienenstöcke stehen im weitläufigen Garten von Heike Musa. Sie betreuen gemeinsam an ihrem Bienenstandplatz, in der Borsteler Chaussee 325, zehn Völker und einen Bienenschaukasten.

Etwa ein bis zweimal die Woche werden die Bienenstöcke angeschaut und kontrolliert. Auf einer Arbeitskarte wird sorgfältig notiert, was beobachtet, erledigt oder eingebracht wurde. Zur Erntezeit wird der Honig geschleudert, gesiebt, in Gläser abgefüllt. Gelegentlich müssen kleine Reparaturen an Bienenkästen oder Bienenstöcken durchgeführt werden. Im Winter werden Arbeiten für die nächste Sai-



Wer Honig möchte, darf gerne läuten.

son erledigt. Vom Anfang der Saison bis zum Abfüllen des Honigs sind die Bienen auf die Betreuung des Imkers angewiesen.

Vergleicht man den Honig von Heike Musa geschmacklich mit dem der gehobenen Preisklasse aus dem Supermarkt, dann ist das Ergebnis eindeutig: Man ruft Heike Musa an, Tel. 553 2471 oder klingelt gleich in der Borsteler Chaussee 325. Faszination nicht ausgeschlossen.

Text: Uwe Schröder | Fotos: M. Boettcher

Andrea Bosau
 Borsteler Chaussee 36
 (gegenüber REWE)
 22453 Hamburg
 Tel.: 040/82 31 56 46

Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
 Mittagspause zwischen
 12:00 - 13:00 Uhr.

HAUSBESUCHE!

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

MAREN BEHLA

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBN
- GESCHENKGUTSCHEINE

BORSTELER CHAUSSEE 17
 1. Stock (über REWE)

TEL.: 44 00 44



Handwerker mit Herz gesucht!

Freiwillig engagiert beim BHH Sozialkontor

Wir suchen:

Eine handwerklich begabte Person, die Lust hat kleine handwerkliche Tätigkeiten für und mit BewohnerInnen durchzuführen

z. B. Schränke aufbauen, Bilder aufhängen, Regale, Rollos anbringen etc.

Zeitlicher Rahmen:

Je nach Absprache von ein- bis zweimal monatlich für 1,5 bis 2 Stunden



Wir bieten:

- Eine professionelle Ansprechperson, die stets vor Ort ist
- Erstattung von Auslagen nach Absprache
- Haftpflicht- und Unfallversicherung über das BHH Sozialkontor
- Hamburger Nachweis für Bürgerschaftliches Engagement

Kontakt:

Das **Wohnhaus Klotzenmoor** bietet Menschen mit einer körperlichen Behinderung privates Wohnen in Verbindung mit einem verlässlichen und umfassenden Unterstützungsangebot. 18 Mieterinnen und Mieter können hier ein Zuhause finden und zwischen verschiedenen ambulanten Unterstützungsangeboten frei wählen.

Wohnhaus Klotzenmoor

Klotzenmoor 64, 22453 Hamburg

Ansprechpartnerin: Silke Dammann, Tel.: 040/380 7915-80

Email: HG-KloMo@bhh-sozialkontor.de

www.bhh-sozialkontor.de



BHH SOZIALKONTOR

MIT MENSCHEN
stark und lebendig



Fleischerei Günther
Catering

Aus eigener Zerlegung:
Dry aged T-Bone Steak
vorrätig

Fleisch- und Wurstwaren aus der Region, nach alter Handwerkstradition hergestellt, finden Sie bei uns – und das schon seit über 25 Jahren. Genießen Sie unseren Mittagstisch oder nutzen Sie unser Catering-Angebot, auch für Ihre Feier zu Hause. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Borsteler Bogen 1, 22453 Hamburg, Tel.: 040/57146144
www.fleischereiguenther-hamburg.de



KONZERTE DER FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES CLASSIC 4 SAX

MONTAG, 03. SEPT. 2018 | 20:00 | STAVENHAGENHAUS



Die Freunde des Stavenhagenhauses laden zu einem Konzert mit dem Ensemble Classic 4 Sax ein.

Auf dem Programm steht eine Reise durch das Repertoire des Quartetts von Renaissance bis Filmmusik. Ein Abstecher zum Broadway ist mit dabei: Songs von George Gershwin und aus der „WEST SIDE STORY“ von Leonard Bernstein. Außerdem erklingen Originalwerke für Saxophonquartett wie das „Quartette“ von Caryl Florio und eine arrangierte Fassung von Isaac Albéniz berühmten „SEVILLA“.

HARRO ZUFALL IMMOBILIEN

**Wir kaufen auch Ihr Haus
oder Ihre Wohnung!**

Tel.: 040 - 513 10 007
zufall@zufall-immobilien.de
Lütt Kollau 15a · 22453 Hamburg



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**

Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Hesestücken 24 · 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

ANDRÉ KRİKULA TRIO

MONTAG, 24. SEPT. 2018 | 20:00 | STAVENHAGENHAUS



Die Freunde des Stavenhagenhauses haben erneut das André Krikula Trio eingeladen. Die drei Musiker treten am 24. September in der Frustbergstraße 4 auf, Beginn 20 Uhr.

Für viele Kenner brasilianischer Musik ist dieses Trio eine der besten Bossa Nova Formationen in Deutschland. Neben Eigenkompositionen sind Klassiker der Bossa Nova und der musica popular brasileira zu hören. Etwa Interpretationen von „Berimbau“ und „Canto de Xango“ von Baden Powell, „Beleza Pura“ von Caetano Veloso oder auch „Samba da minha terra“ von Dorival Caymmi. Hinzu gesellen sich Stücke aus einem anderen musikalischen Kosmos - etwa eine Samba-Version von „Mecki Messer“ des deutschen Komponisten Kurt Weil.

André Krikula (Dozent für Gitarre am Konservatorium Hamburg) hat in Hamburg und Rio de Janeiro Musik studiert und leitet seit vielen Jahren unterschiedliche musikalische Projekte. Neben seiner Vorliebe für Bossa Nova (speziell für Baden Powell) und dem zärtlich-coolen Gesang eines João Gilberto sind Einflüsse aus dem Jazz und dem Flamenco in seinem virtuoson Spiel spürbar. Er wird begleitet von Axel Burkhardt am Bass und dem Percussionisten Cesar Ferreira.



**TankCenter
Groß Borstel**



- Textil-Waschanlage
- Fahrzeug -Innenreinigung
- Ölwechsel
- Batterie- & Reifenservice

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 · 22453 Hamburg
Tel. 040 / 51 72 35 · Fax 040 / 5 11 97 16



Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59



Axel Heine
Der freundliche Handwerker
Rolläden · Markisen · Einbruchschutz

www.axelheine.de

Telefon: 040 - 5276019
Telefax: 040 - 51315205
info@axelheine.de

Seit 1999 selbständig und mit
über 41 Jahren Erfahrung, in...

Sonnen-, Sicht- und Einbruchschutz

- Rolläden motorisiert oder mit Gurt
- Markisen und Markiseneubespannungen
- Tür- und Fenstersicherungen, Schlösser
- Schmiedeeiserne Fenstergitter + Tore
- Jalousien, Plissees, Insektenschutz
- Garagentore und Antriebe
- Montage, Reparatur, Wartung, Prüfung

Hochwertige Produkte & Dienstleistungen vom Fachmann!

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada



- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung aller Art inkl. Implantatsuprakonstruktion

Barrierefreie Praxis

Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Almetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

PERSÖNLICH GESEHEN: KLAUS HUMANN (68) GRÜNDER UND VERLEGER DER ALADIN VERLAG GMBH

Im Sommer 2012 gründete Klaus Humann den ALADIN Verlag und Ende dieses Jahres legt der Verleger seinen kleinen feinen Verlag in die Arme des großen Mitbewerbers Thienemann-Esslinger. Die Anfänge des gelernten Hamburger Verlagsbuchhändlers liegen beim Rowohlt sowie beim Fischer Verlag. 1997 bewies Klaus Humann als Geschäftsführer des Carlsen Verlags den Mut, die Harry Potter Bände, die wegen der für Jugendliteratur hohen Seitenanzahl kaum einer verlegen wollte, unter seine Fittiche zu nehmen.

GBB: Nach 25 Jahren Kinderbuchverlegerei, zunächst beim Carlsen Verlag und in den letzten sechs Jahren bei ALADIN, wollen Sie nun Ottensen den Rücken kehren. Sicherlich haben Sie schon viele Ideen, was Sie mit Ihrer neugewonnenen Freizeit anstellen werden. Gewähren Sie uns einen Einblick?

K.H.: Ja, zum einen werde ich dem Thienemann-Esslinger Verlag mit Rat und Tat in Sachen ALADIN zur Seite stehen, zum anderen werde ich meine caritative ehrenamtliche Arbeit im Kirchengemeinderat von St. Peter sowie die im Stiftungsrat der BürgerStiftung Hamburg intensivieren können. Na ja, und wer weiß, vielleicht werde ich auch meine sportlichen Aktivitäten auf dem Tennisplatz und in den Joggingschuhe noch ein wenig ausweiten. Aber den Umgang mit den Kreativen, den Zeichnern und den Autoren, den werde ich ganz sicher vermissen.

GBB: Sie sind ja eigentlich Groß Flottbeker, was hat Sie nach Groß Borstel verschlagen?

K.H.: Nachdem meine Familie und ich vier Jahre in Frankfurt gelebt haben, zog es uns nach Eppendorf zurück. Dort fanden wir aber nicht das, was wir suchten. Eine Zeitungsanzeige machte uns 1998 auf unser Haus hier im Dorfkern von Groß Borstel aufmerksam, in dem wir immer noch sehr gern wohnen.

GBB: Und fühlen Sie sich in diesem dörflichen Umfeld wohl?

K.H.: Auf jeden Fall, ich bin ja auch im dörflichen Groß Flottbek aufgewachsen. Ich mag die bunte Mischung unseres Stadtteils, sie zeigt sich gerade beim alljährlichen Stadtteilfest auf sehr angenehme Art und Weise. Na



Der Verleger Klaus Humann

klar, der Fluglärm stört uns hier manchmal ein wenig, auf der anderen Seite nutze ich unseren Stadtflughafen ganz regelmäßig, genieße somit also auch die Nähe zum Airport und darf mich nicht beschweren.

GBB: Gibt es noch etwas, was Ihnen an Groß Borstel gut oder weniger gut gefällt?

K.H.: Mir gefällt die Offenheit und auch die Gelassenheit der Groß Borsteler in Bezug auf Veränderungen. Wenn ich an den Zuzug der Geflüchteten denke, das haben wir alle zusammen doch prima hinbekommen. Was hier fehlt, das sind Begegnungsstätten. Wir vom Kirchengemeinderat versuchen allerdings ein für alle Altersgruppen ansprechendes, auch kulturelles Programm zusammenzustellen. Vielleicht können ja die Gastronomie-Betriebe den Groß Borstelern auch noch ein paar verlockende Veranstaltungen im Jahr anbieten.

GBB: Und welche drei Wünsche darf Ihnen unsere gute Fee erfüllen?

K.H.: Gesundheit, weiterhin viel Freude und Anteilnahme am Leben meiner Kinder, und dann wünsche ich mir, dass ich auch nach meiner Berufstätigkeit beweglich im Kopf bleibe und mich nützlich fühlen werde.

GBB: Herzlichen Dank und einen in Erinnerung bleibenden Abschied von Ihrem Büro und den Mitarbeitern im ALADIN Verlag wünschen wir Ihnen!

Marion Liebermann

Systemische Praxengemeinschaft

Einzel-, Paar-, Familientherapie und -beratung ·
Coaching · Supervision · Seminare



Interaktive Vorträge und Workshops

Systemtheorie und Generationen-Zusammenhänge

Einführung in die Wirkung unbewusster Loyalitäten in der Familie auf unsere private und berufliche Entwicklung:
13. September / 16. Oktober / 22. November
jeweils **19:00-21:00 Uhr** (Kostenbeitrag 15,- EUR p.P.)

Den Teufelskreis der Erziehung durchbrechen

Ihr Kind versteht nicht, was Sie von ihm erwarten?
Ihre Regeln werden nicht akzeptiert?
In diesem interaktiven Vortrag erfahren Sie von kleinen und wirksamen Interventionen, die Sie in Ihrem Elternjob entlasten können:

18. September, 18:30 bis 21:00 Uhr.

(Kostenbeitrag 25,- EUR p.P. / Paare 40,- EUR)

Bitte beachten!
Anderes Datum!

**Anmeldung erbeten unter 040 69 79 00 63 und
040 88 21 99 38 oder per E-Mail**

Inga Herden

Diplom-Sozialpädagogin
Systemische Therapeutin (DGSP)
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Generation Code® Therapeutin

Kontakt:

040 | 69 79 00 63
01520 | 160 99 12
inga.herden@systemische-praxis.info

Kristina Puhmann

Diplom-Sozialarbeiterin
Systemische Therapeutin (SG)
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Kontakt:

040 | 88 21 99 38
0174 | 176 35 31
info@kristinapuhmann.de

Termine nur nach Vereinbarung

Praxis- und Seminarräume im Alpha Park
Borsteler Chaussee 49, 2. OG · 22453 Hamburg

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- **Fachanwalt für Erbrecht**
 - **Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)**
 - **Praxis für Erb- und Familienrecht**

- Erbrecht, Testamentsvollstreckung
Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-,
Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg

Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27

Internet: www.rechtsanwalt-giese.de

E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de



MIRJA PANITZ

HEILPRAKTIKERIN | OSTEOPATHIE

Ich bin umgezogen!
Praxis für Osteopathie, jetzt ganz in Ihrer Nähe:

Alte Kollastraße 54, 22529 Hamburg
Fon: 040 | 43 27 27 74, Mobil: 0179 | 120 89 54
www.osteopathie-mirja-panitz.de

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08

Von Fachhand gepflegte Füße
fördern auch das
allgemeine Wohlbefinden!
Deshalb: Medizinische Fußpflege.



Sybille Holst
Warnckesweg 39
22453 Hamburg

Behandlung nach Vereinbarung
Telefon: 040 / 553 21 00

DAS VERSTEH' ICH NICHT! REALITÄT AM RANDE DER ZUMUTBARKEIT



Schrauben sauber, Schilder dreckig?

Da hat jemand die Schilder mit neue Schrauben versehen, damit sie sicher hängen. Und er hat tatsächlich nur die Stelle vom Schild gesäubert an der er arbeitet. Was ist das für eine Einstellung zum sinnvollen Arbeiten? Lernt man das so? Kann mir das jemand erklären:
nanu@grossborstel.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53,
22453 Hamburg
☎ 040 35779095
Helge.Schulz@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

KLEIN- ANZEIGEN

Anzeigenannahme:

anzeigen@grossborstel.de | 040 557 60 451
Redaktionsschluss ist jeweils
am 10. für den folgenden Monat

Für unsere moderne internistische Hausarztpraxis suchen wir ab September 2018 eine motivierte Medizinische Fachangestellte in Teilzeit (20-30 Stunden pro Woche) für die Anmeldung und den Funktionsbereich.

Bewerbungen an: Praxis Beckmann/Güssow, Borsteler Chaussee 102, 22453 Hamburg oder E-Mail: mail@praxis-beckmann-guessow.de

Djamila, die orientalische Kartenlegerin, hilft Dir Deinen Weg zu finden. Tel.: 040 - 60 53 49 06

Malerarbeiten aller Art!

Dirk Feicke, Malermeister. Telefon: 553 33 86

Tischler / Maler „Zwei alte Meister“,
Telefon 040 - 39 90 50 57

Malermeister im „Unruhestand“,
solide Konditionen, Tel.: 040 - 39 90 50 57

Übernahme Fenster- und Gardinenreinigung u.a.,
Tel.: 01520 - 42 23 183

Fußpflege, (med.) Fußmassage, auch Hausbesuche.
Angela Wisse, www.angela-fusspflege.de
Tel.: 040 - 22 60 51 09

– Eigenbedarfskündigung –

Borstelerin würde gern weiterhin im Stadtteil wohnen bleiben und sucht eine neue Bleibe.
Tel.: 0152 - 53 78 70 99

Garage in Nähe Niendorfer Weg/Ecke Warnckesweg gesucht. Tel.: 0176 - 632 46 394

Garage oder Garagenplatz in der Nähe Brödermannsweg/Borsteler Chaussee/Holunderweg/Köppenstr. gesucht. Miete oder Kauf.
Tel.: 0177/4230704 / remko@hamtown.de

Polsterei u. Raumausstattung **Albert Warnecke**



Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt

Telefon: 55 77 150

Die Polsterei in Ihrer Nähe!

VERANSTALTUNGEN IN UND UM GROSS BOBSTEL

STADTEILPFLEGE ANSPRECHPARTNER

Wegewart Herr Koch, Tel.: 428 04 61 31, E-Mail: MR@hamburg-nord.hamburg.de oder Meldemichel: www.hamburg.de/melde-michel

KOMMUNALVEREIN

Der Literaturkreis

trifft sich **jeden 3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus.

Malkurs

Jeden Mittwoch von 15 – 17 Uhr. Kosten: EUR 70,-/mtl. Einstieg jederzeit möglich! Anmeldung bei Sergio Scardovelli, Telefon: 480 24 42

Der Singekreis

trifft sich am **19. September um 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus. Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Ekkehart Wersich, Tel. 553 53 70

Vorankündigungen

Mitgliederversammlung am **10. Oktober 2018**, 20:00 Uhr im Stavenhagenhaus.

STADTEILARCHIV EPPENDORF E.V.

Spaziergang: „Ein Garten“

Alexander de l'Aigle legte 1888 einen Garten an, der ihn und seine wachsende Familie ernähren sollte. Die Tochter Alma widmete dem Garten ihrer Kindheit ein Buch. Wir erzählen die Geschichte der Familie und führen sie in das noch erhaltene Stück des Gartens. **Mit., 5. Sept., 18 Uhr, Treff: Stadtteilarchiv Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a. 1,5 Std./ € 6,-**

Literarischer Spaziergang:

„Auf den Spuren Wolfgang Borcherts“ Die Nachkriegsliteratur des Eppendorfer Schriftstellers ist 70 Jahre nach seinem Tod erschreckend aktuell. Der Rundgang führt zu Orten, die bekannte und unbekannte Seiten des „poetischen Schwärmers“, Schauspielers und Kabarettisten zeigen, die dieser in seinen Werken verewigt hat. **Son., 16. Sep., 15 Uhr, Treff: Geburtshaus, Tarpenbekstr. 82. 2 Std./ € 6,-**

LAB LANGE AKTIV BLEIBEN

Borsteler Chaussee 49 Tel. 386 52 113

Mo + Mi: 10:00 - 11:30 Uhr Computersprechstunde für Anfänger, Fortgeschrittene, Internetnutzer, Microsoft-Office, Excel, Word usw. Einstieg und Unterbrechungen jederzeit möglich.

Mo: 15:00 - 16:30 Uhr Französisch

Di: 16:45 - 17:45 Uhr Pilates 50+

Di: 9.30 - 10:30 Uhr Gym I,

10.40 - 11:40 Uhr Gym II,

18.00 - 19:00 Uhr Gym III

Mi: 10.00 - 11:00 Uhr Yoga (NEU)

Mi: 11.15 - 12:15 Uhr Qi Gong

Do: 10.15 - 14:30 Uhr Bridge

Do: 15.00 - 17:00 Uhr Zeichnen und Malen

Fr: 10.00 - 11:30 Uhr Englisch Konversation

Fr: 15.00 - 18:00 Uhr Bridge für Anfänger und Fortgeschrittene

Jeden 1. Mo. im Monat: 19:30 - 22:00 Uhr
Spiele-Abend „Spielt Mit e.V.“

Jeden 3. So. im Monat: ab 11:00 Uhr
Skatgruppe

KULTURHAUS EPPENDORF IM JULI + AUGUST 2018

Julius-Reincke-Stieg 13 a, www.kulturhaus-eppendorf.de, info@kulturhaus-eppendorf.de

Spielwerk Hamburg - Spieltreffen

Gemeinsam spielen und tüfteln: Immer am ersten Mittwoch des Monats treffen Spieleautoren auf begeisterte Spieler. Eintritt frei. **Mittwoch, 5. Sept., 19 Uhr**

Buchpremiere: Das Ilona-Projekt

Roman von Lutz Flörke. Eintritt frei. **Freitag, 7. Sept., 19 Uhr**

Reisen & Speisen: Nordzypren

Bildervortrag mit landestypischem Buffet. € 24,-/erm. € 20,- (inkl. Buffet), verbindliche Reservierung unter 48 15 48, karten@kulturhaus-eppendorf.de **Samstag, 8. Sept., 19 Uhr**

Ausstellungseröffnung:

Eppendorf im Fokus – 1972 bis 1982, Gesche-M. Cordes. Ca. 20 Schwarz-Weiß-Fotografien aus den Jahren 1972 bis 1982 zeigen den Eppendorfer Alltag und die Proteste gegen den Abriss von Wohnhäusern. **Sonntag, 23. Sept., 11 Uhr**

Autorinnenlesung: Die Strandgängerin von Ursa Koch

Eine Veranstaltung der Portugiesisch-Hanseatischen Gesellschaft. € 5,-/PHG-Mitglieder frei **Mittwoch, 26. Sept., 19:30**

Frauenfrühstück mit kulturellem Beitrag

Thema: Achtsamkeit und Mitgefühl mit uns selbst. Ein Morgen mit der buddhistischen Lehrerin Barbara Märtens. € 3,- (ohne Getränke) **Donnerstag, 27. Sept., 10 Uhr**

Text & Theke – Literatur im Bistro

Ewig währt am längsten Vera Rosenbusch und Dr. Lutz Flörke nehmen Sie mit auf eine Reise durch Zeit und Literatur. € 5,- **Donnerstag, 27. Sept., 20 Uhr**

10 Fäuste für ein Halleluja –

Die Dünnes-Eis-Western-Show, Improtheater. € 10,-/erm. € 8,- **Freitag, 28. Sept., 20 Uhr**



RENATE PRIBERT-ZIMNY

AUSSTELLUNGEN IN PEKING UND HAMBURG

Renate Pribert-Zimny wird Opernkennern als Mezzosopranistin bekannt sein. Sie startete ihre Karriere 1978 an der Hamburgischen Staatsoper, lebte viele Jahre in Eppendorf, war häufig im Ausland unterwegs, trat mit berühmten Dirigenten auf und ist seit einem Jahr begeisterte Groß Borstelerin. Wir kennen sie von unseren Mitgliederversammlungen, an denen sie regelmäßig teilnimmt.

Jetzt stellt Renate Pribert-Zimny ihr bildnerisches Werk als Malerin aus: Ab 1. September in der IMBA-Galerie in der Bebelallee 7 (bis 22. September, Eintritt frei), vom 15. September bis 15. Oktober in Peking im MoCA, dem Museum of Contemporary Art Beijing.

Sie spricht von einer Parallelbegabung. Mit der Malerei begann sie im frühen Kindesalter. Ein Bild, das sie vor nun mehr etwa sechzig Jahren fertigte, steht in ihrem Arbeitszimmer und ist (leider) unverkäuflich. Es zeigt Gestalten in Bewegung. Gemalt mit Lippenstiften und allem, was die kleine Renate Zimny damals im Haushalt auftreiben konnte. Ein beeindruckend ausgereiftes Gemälde.

Als Tochter eines Konzertmeisters wurden beide Talente gefördert: Malerei und Gesang, naturgemäß jedoch mit Betonung auf Gesang. Sie lebte durch den Beruf ihres Vaters sozusagen im Theater und studierte später Gesang an der berühmten Folkwang-Hochschule (jetzt Folkwang Universität) in Essen.

Es folgten eine langjährige Konzerttätigkeit im In- und Ausland, zahlreiche Engagements an städtischen Bühnen in Deutschland, viele Auftritte in Funk und Fernsehproduktionen. Ihren Schwerpunkt hatte (hat) Renate Pribert-Zimny vornehmlich in der modernen Musik, vielfach als Besetzung in Ur- und Erstaufführungen von Werken, etwa die Lukas-Passion von (und mit!) Krzysztof Penderecki.

Renate Pribert-Zimny fühlte sich in ihrer Musik auch immer zum Schauspiel hingezogen, sieht sich selbst als dramatische Mezzosopranistin, suchte in ihrem Schaffen immer nach starken Ausdrucksmöglichkeiten. Vielleicht hat sie mit ihren Bildern eine Ergänzung ihres Strebens in der Malerei gefunden.

Ihre Bilder drücken diese Emotionalität aus, sozusagen in artifizierter Form. Sie zeigt sich abstrakt in einer Serie von Bildern im Format 100 x 100 Zentimetern, die mit Acrylfarben oder Mischtechnik auf Leinwand, neuerdings zusätzlich mit Blattgold-, Silber- oder Kupfereauflagen. Es gibt auch einige kleinere Gouache-Malereien.

Renate Pribert-Zimmys Bilder wurden 2016 und 2017 bereits in Galerien in Köln und Hamburg ausgestellt. Jetzt wagt sie den Sprung nach Peking. Dort stellt sie zusammen mit zwanzig europaweit ausgewählten Künstlern im Museum of Contemporary Art in Peking aus.

„Ich habe mich einfach beworben und wurde ausgewählt“, erklärt Renate Pribert-Zimny. Organisiert wird die Ausstellung von Pashim Art Consortia, eine Gemeinschaft, die sich als Kunstbrücke versteht und die zusammen mit dem MoCA in Peking eine Inspirationsquelle der zeitgenössischen internationalen Kunst sein will.

Wer keine Gelegenheit hat, die Ausstellung in Peking zu besuchen, der oder die kann ab 1. September einen Blick auf Renate Pribert-Zimmys Bilder in der IMBA-Galerie, Bebelallee 7, werfen. Natürlich ist einiges auch im Internet zu bewundern: www.rpz-bilder.de.



Sängerin und Malerin: Renate Pribert-Zimny

„Könnten wir die Bilder nicht mal im Stavenhagenhaus zeigen?“, frage ich die Künstlerin zum Abschluss unseres Besuches. „Aber sicher. Das können wir gerne einmal machen.“

Uwe Schröder, Fotos: Martin Boettcher

FUCHS RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Kündigungsschutz
Arbeitsrecht
Immobilienrecht

Torben Fuchs

Rechtsanwalt

Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Dr. Jean Dibs-Laban

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Steuerrecht
Wirtschaftsrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Florian Pudlas

Rechtsanwalt

Miet-/WEG-Recht
Baurecht
Allgemeines Zivilrecht

Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht

Alexander von Aspern

Rechtsanwalt (angestellt)

Verkehrsrecht
Wettbewerbs- und Internetrecht
Reiserecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Tel.: 040/78 89 26 34 | Fax: 040/78 89 26 35

Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de

Kostenfreie Parkplätze neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

MEDALIFE

DAS NEUE GESUNDHEITZENTRUM
FÜR PHYSIOTHERAPIE UND
MEDICAL-FITNESS IN GROß BORSTEL!

KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MASSAGEN

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medallife.de | Info@medallife.de



Gestaltung: face-it-medical.de



TOP
20

IMMERS
jameda

FESTE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG

Wünschen Sie sich die festen, hellen Zähne Ihrer Jugend zurück?
Möchten Sie endlich wieder kraftvoll zubeißen und einfach nur genießen?
Wir bieten Ihnen die innovative implantologische Methode **All on 4™**
mit deutlichen Vorteilen für Sie:

Weniger Zahnimplantate, weniger Kosten!
Wenig Knochensubstanz, kein Problem!
Mehr Lebensqualität durch feste Zähne!
Gesamte Behandlung an einem Tag möglich!

Wir freuen uns, Sie unverbildlich beraten zu dürfen!
Medpassion Hamburg™ Zahnarztpraxis Dr. Hilda Stoffels

040 - 202 01 88 0

Hudtwalckerstraße 11 • 22299 Hamburg (Winterhude) • www.medpassion-hamburg.com



SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE
Unikate

In der Masch 8 • 22453 Hamburg • Telefon: 553 74 25 • Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de • e-mail: j.scherf@scherrf-moebeltischlerei.de

DAS STAVENHAGENHAUS

HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN



Die weniger bekannte Rückseite des Stavenhagenhauses

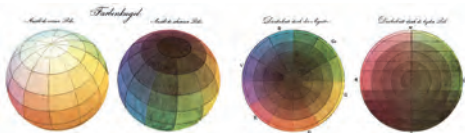
Das Stavenhagenhaus ist einer der Prachtbauten von Groß Borstel. Es liegt „auf dem Frustberg“ – von einem Berg ist allerdings heute nicht viel zu sehen. Einst lag das stattliche Haus inmitten großer Gärten. Von diesen ist auch nicht viel übrig geblieben. Die Postanschrift „Frustbergstraße“ gehört heute aber immer noch zu den besten Adressen in Groß Borstel. Das Kopfsteinpflaster zeugt von einer langen Geschichte der Straße, aber so alt wie das Stavenhagenhaus ist das Pflaster nicht.

Das Haus wurde in seiner jetzigen Form 1703 erbaut und gehörte wie das Land drumherum der Familie Tiefbrunn, einer sehr wohlhabenden Tuchhändler-Familie. 1793 ging das Haus in den Besitz der Familie Gossler über, Teilhaber des Bankhauses „Berenberg, Gossler und Co.“ Elisabeth Gossler, geborene Berenberg, Stammutter einiger Hamburger Senatoren und Bürgermeister, machte das Haus zu einem beliebten gesellschaftlichen Treffpunkt und empfing zahlreiche illustre Gäste. Zu diesen gehörten der Maler Philipp Otto Runge und der preussische Generalfeldmarschall Leberecht von Blücher. Die Konterfeis der beiden Männer hängen im Großen Saal des Stavenhagenhauses.

Runge wurde 1777 in Wolgast geboren, dem letzten Ort auf dem Festland vor dem kurzen Übertritt auf die Osteeinsel Usedom. Damals war Wolgast ein Teil Schwedisch-Pommerns. Philipp Otto Runge war das neunte von insgesamt elf Kindern. Mit 15 Jahren erkrankte er schwer an Lungentuberkulose. Zwar erholte er sich, doch ihm war kein langes Leben beschieden. 1795 ging er zusammen mit seinem älteren Bruder nach Hamburg, um im Geschäft des Bruders eine Kaufmannslehre zu beginnen.

Zum Freundeskreis seines Bruders gehörte neben anderen der Dichter Matthias Claudius, der eine Zeit lang für den Wandsbeker Boten schrieb, und Friedrich Gottlieb Klopstock. Klopstock ermunterte Runge sein künstlerisches Talent zu pflegen. Runge studierte in Hamburg, Kopenhagen und in Dresden Malerei. In Dresden traf er den Dichter Ludwig Tieck und den Maler Casper David Friedrich, mit dem er die Neigung zur Romantik teilte. Bei einem Besuch in Weimar lernte Runge Johann Wolfgang von Goethe kennen. Später schickte er dem „Dichterkönig“ regelmäßig Scherenschnitte, für die Runge eine besondere Vorliebe hatte, und tauschte sich mit Goethe über eine Farbenlehre aus:

„Sie haben mir, werthester Herr Runge, durch Ihren Aufsatz sehr viel Vergnügen gemacht: denn wie sehr meine Vorstellungsweise mit der Ihrigen zusammentrifft, ergibt sich schon daraus, daß ich am Schlusse meines Entwurfs einer Farbenlehre einige früher mitgetheilte Blätter mit abdrucken ließ...“ (aus einem Brief von Goethe an Runge).



Farbenlehre nach Philipp Otto Runge

Neu in Groß Borstel: Bewegungsstudio, Therapie & Yogazentrum

Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg

FYTT
location
Faszien Yoga Training Therapie

www.fytt-location.de | 0177 51 49 363

CHAKRA SEVEN

Yoga · Coaching · Ausbildungen · Osteopathie

www.chakra-seven.de | 0172 90 45 867





„Die Hülsenbeckschen Kinder“ von P. O. Runge. Im Hintergrund ist der Blick von Eimsbüttel/Gross Borstel auf Hamburg mit den Türmen von St. Katharinen, St. Nicolai und St. Petri zu erkennen. Zu sehen in der Hamburger Kunsthalle.

1804 heiratet Runge in Dresden Pauline Susanna Bassenge, Tochter eines belgischen Handschuh-Fabrikanten, und zog mit ihr nach Hamburg. Als Hamburg 1806 von den Franzosen besetzt wurde, flüchteten die Runges, wie viele andere Hamburger auch, aus der Stadt. Die französische Kontinentalsperre gegen England führte in Hamburg – bis dahin enger Handelspartner Englands – zu großer wirtschaftlicher Not. Die Franzosen behandelten die Bürger zudem schlecht, funktionierten die Hamburger Kirchen zu Pferdeställen um, legten der Stadt Strafzahlungen und den Bürgern

Sondersteuern auf. Ihre Soldaten quartierten die Franzosen in Bürgerhäusern ein. Auch das Stavenhagenhaus diente als Unterkunft für Offiziere der Französischen Armee.

Erst 1814 wurde Hamburg endgültig von den Franzosen befreit. Die Anzahl der Einwohner Hamburgs war in der Zeit der französischen Besetzung dramatisch gesunken, um die Hälfte auf 55.000. Philipp Otto Runge und seine Frau waren in Runges Geburtsstadt Wolgast geflüchtet, kehrten aber schon 1807 zurück. Dem Paar wurden nun drei Kinder geboren. Runges jüngster Sohn erblickt am 3.12.1810 das Licht der Welt, einen Tag nachdem sein Vater, 33-jährig, an seiner Tuberkulose gestorben war. Kurz vor seinem Tod war Philipp Otto Runge 1810 noch Gast der Familie Gossler im Stavenhagenhaus. Das genaue Datum kennt man aus einem seiner Briefe. Am 13. Juli 1810 wurde er von „Madame Gossler herüber geholt.“ Er wohnte also offenbar zu dieser Zeit, schon sehr krank, auch in Groß Borstel. Sein Geburtshaus in Wolgast, das Rungehaus, gleich an der Brücke zu Usedom, dient heute als Museum.

Ein ganz anderer Charakter war Leberecht von Blücher. Als Soldat spielte er in den Befreiungskriegen gegen Napoleon eine entscheidende Rolle. Blücher stammte aus Rostock, 1742 dort geboren, wuchs auf der Insel Rügen auf, die zu dieser Zeit auch zu Schweden gehörte, und trat

Grill-Haus Der Grieche

DER GYROS-SPEZIALIST

ab 7,00 Euro

Mittagstisch
Dienstag - Freitag 12.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 12 - 15 + 17 - 22 Uhr · Sa. 12 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertag 12:00 - 21:30 Uhr
Montag Ruhetag!

Wir haben vom 17. Juli bis 15. August Urlaub. Ab dem 16. August sind wir wieder für Sie da!
Alle Gerichte auch außer Haus Verkauf! Borsteler Chaussee 120 · Tel.: 040 - 68 28 51 49

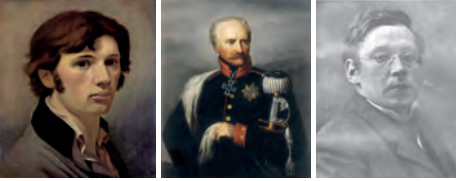


Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 20-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
Tel.: 55 77 36 43 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

**Krankengymnastik, alle Kassen, Tel: 55 77 36 43, e-mail: info@maitland-praxis.de
Arztpraxis mit angeschlossener KG-Praxis**



Der Künstler Philipp Otto Runge, Generalalfeldmarschall Leberecht von Blücher und der Dramaturg Fritz Stavenhagen

zusammen mit seinem Bruder in die Schwedische Armee ein. 1760 wurde er von den Preußen gefangen genommen und „umgedreht“. Bei den preußischen Husaren erwarb sich Blücher einige Meriten, fiel dann aber bei Friedrich dem Großen in Unnade („Der Rittmeister von Blücher kann sich zum Teufel scheren.“). Nach einer Zeit als Privatier kehrte Blücher 1787 unter Friederichs Nachfolger Wilhelm II. wieder in die Armee zurück. In den Jahren 1806 und 1807 beschäftigte er mit einer kleinen preußischen Armee lange Zeit eine französische Übermacht und erwarb sich dadurch großen Ruhm und Respekt selbst bei seinen Feinden. 1807 wurde er in Lübeck von den Franzosen gefangen genommen, später aber ausgetauscht – eine ehrenhafte Geste, aber ein Fehler! 1815 besiegte Blücher nämlich zusammen mit Wellington Napoleon bei Waterloo. Zum Dank

wurde er 1816 von der Stadt Hamburg zum Ehrenbürger ernannt. Seinen Namen hat das Stavenhagenhaus aber weder von einem seiner Gäste noch von seinen ehemaligen Besitzern.

Benannt wurde es nach der Sanierung im Jahr 1961 nach Fritz Stavenhagen, einem Dramaturg, der sich mit Stücken in niederdeutscher Mundart einen Namen gemacht hat und der eine Zeit lang gleich „um die Ecke“ wohnte, in der Königstraße, die heute nach ihm Stavenhagenstraße heißt. Stavenhagen lief knapp 100 Jahre nach Blücher und Runge durch die Wiesen und Wege Groß Borstels. Mit Runge teilt Stavenhagen das Schicksal eines kurzen Lebens. Er starb 1906 mit 29 Jahren an einem Gallenleiden. Sein Denkmal, das einst auf der gegenüber liegenden Seite errichtet wurde, steht nun direkt vor dem Eingang des Stavenhagenhauses.

André Schulz



Das Denkmal am ursprünglichen Platz

Casa Grande

Montag Pizzatag!

Mittagstisch mit Suppe 6,90

Mo. - Sa. von 11.30 - 17.00 Uhr

Mo. - So. 11.30 - 22.30 Uhr – alle Gerichte auch außer Haus!

Borsteler Chaussee 110 • 22453 Hamburg

Tel: 040 / 511 79 04

Restaurant & Bier- und Wein-Bar

Stadtperle

HAMBURG GmbH

Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 040/730 87 188
Fax: 040/730 87 335

E-Mail:
info@stadtperlehamburg.de
Homepage:
www.stadtperlehamburg.de



Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg

Perfect Clean

Textilpflege

Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg
Tel.: 040 - 607 969 13

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08:30 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

Hose	3,90 €	•	Teppichreinigung
Anzug	8,90 €	•	Lederreinigung
Hemd	1,20 €	•	Decken & Kissen
Pullover	3,30 €	•	Gardinereinigung (Abnahme & Anbringung)

ASTRA. JA, WAS DAGEGEN!

DER BOTE SCHREIBT, DER PRESSESPRECHER DER BRAUEREI REAGIERT



Nichts desto trotz sehen wir uns, wie überall in der letzten Zeit, so auch in Groß Borstel, mit einem Bodensatz an Ausländerfeindlichkeit und Rassismus konfrontiert, den wir aber bislang immer abwehren konnten. Bei diesem Plakat haben wir Sorge, dass sich rassistische Tendenzen verstärken bzw. als legitimiert betrachten könnten.

Gleich nach dem Aufhängen meldeten sich beim Kommunalverein einige Mitglieder und äußerten ihr Entsetzen über den Rassismus in dem Plakat. Wir wissen, dass Astra es nicht so gemeint hat, im Gegenteil: Minderheiten auch mal eine Bühne geben will. Aber dieses Plakat bewirkt das Gegenteil der guten Absicht.

Deshalb unsere große Bitte: Hängen Sie es wieder ab. So schnell wie möglich.

**Viele Grüße, Uwe Schröder
Kommunalverein Groß Borstel r.V.**

Lieber Herr Boneberg,

das hier halten wir allen Ernstes nicht für die Lösung. Groß Borstel hat durch verschiedene Flüchtlingsunterkünfte einen überproportional hohen Ausländeranteil. Wir sind froh darüber und stolz darauf, dass es im Zusammenleben bislang keine Schwierigkeiten gegeben hat.

P.S.: Und Dose kommt bei uns nicht in die Tüte!

Super Reaktion:

Das Plakat wurde nach einer Entschuldigung am nächsten Werktag abgehängt.

Danke, Astra!



**Ihre Grundstücksverwaltung über 40 Jahre in
Groß Borstel, Niendorf und Umgebung**

Unsere Leistungen:

Techn. + kaufm. Verwaltung von Zins- u. Mietwohnanlagen
sowie Wohnungseigentumsanl. (WEG)
Sondereigentumsverwaltung, Verwaltung von Gewerbeanlagen,
Verkehrswertermittlung
Verkauf und Vermietung von Einfamilienhäusern,
Zinshäusern, Gewerbeanlagen und Eigentumswohnungen

Kollaustraße 196 · 22453 Hamburg · Tel: 040/58 64 85 · Fax: 040/58 59 43



Bestattungen

*Einfühlsame Trauerhilfe und Begleitung
info unter: trauerbegleitung@saloth.de
24 Std. Telefon: 0172 880 05 46*

Papenreye 65, Unit 6 Zufahrt: Haldenstieg, 22453 Hamburg Groß Borstel



AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter, Schrödersweg 1, 22453 Hamburg

Kirchenbüro:

montags und mittwochs 15-17 Uhr
dienstags und donnerstags 10-12 Uhr
freitags geschlossen

Telefon: 553 49 10

E-Mail: st.peter@alsterbund.de

Kindergarten, Telefon: 553 49 35

Diakoniestation Ambulante Pflege:

Stiftung Bodelschwingh
Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg,
Telefon: 279 41 41

Gottesdienste St. Peter

Morgenandacht, immer dienstags um 9 Uhr

- 2. 9. | 10 Uhr, 14. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Feier des Abendmahls. Pst. Jürgensen
- 2. 9. | 18 Uhr, Abendandacht mit Diakon J. Friedrich
- 9. 9. | 10 Uhr, 15. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Feier des Abendmahls. Pst. i.R. Barth
- 16. 9. | 10 Uhr, 16. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Pn. i.R. Hinrichs
- 22. 9. | 18 Uhr Herbst-Chorkonzert mit dem Popchor aus Ottensen
Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns sehr!
- 23. 9. | 10 Uhr, 17. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Pst. Jürgensen
- 30. 9. | 18 Uhr, Michaelistag, Jugendgottesdienst nach der Liturgie von Himmelwärts mit Diakon Friedrich und Pst. Jürgensen
- 7. 10. | 11 Uhr, Erntedankfest Gottesdienst für Klein und Groß mit Taufen mit Pastor Jürgensen und Team

Katholische Kirche St. Antonius Alsterdorferstraße 73/75 Lattenkamp 20 (Pfarrbüro) 22299 Hamburg

Pfarrbüro:

Telefon: 529 066 30 / Fax: 529 066 31

E-Mail:

pfarrbuero@st.-antonius-hamburg.de

Pfarrer:

Ansgar Harwighorst

Telefon: 529 066 33

Gottesdienste St. Antonius

- Samstag: 18:00 Uhr Vorabendmesse
Beichtgelegenheit nach Absprache
- Sonntag: 10:00 Uhr Eucharistiefeier als Hochamt
Kinderkirche im Gemeindehaus
18:15 Uhr Abendmesse
- Dienstag: 14:30 Uhr Rosenkranzgebet
15:00 Uhr Eucharistiefeier
- Mittwoch: Schulgottesdienste
- Donnerstag: 18:00 Uhr Eucharistiefeier
- Freitag: 18:00 Uhr Eucharistiefeier



Wir nehmen Abschied von unseren Mitgliedern

Georg Ernst

verstorben am 23.6.2018
im 91. Lebensjahr

Birgit Kind

verstorben im Juli 2018
im 68. Lebensjahr
Klgv. Alsterpark

Marga Prinz

verstorben am 24.7.2018
im 90. Lebensjahr
Beerboomstücken 7

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familien
und wird die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand



ALS NEUES MITGLIED BEGRÜßEN WIR:

Ursula Hahnemann

MITGLIED MÖCHTE WERDEN:

Sibylle Bartz



area453
martin boettcher

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE, Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Im Internet: www.grossborstel.de

Verlag: Boettcher Schröder GbR, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg,

Email: verlag@boettcherschroeder.de, Telefon: 040 / 557 60 451

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@grossborstel.de, 040 / 557 60 451

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende)

Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, Telefon: 0171 / 22 45 300, Email: kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf

In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20, Email: schatzmeister@grossborstel.de

Satz/Layout/Grafik: Boettcher Schröder GbR

Redaktion: Uwe Schröder, Email: redaktion@grossborstel.de

Druck: GK Druck, Sieker Landstraße 126, 22143 Hamburg, www.gkdruck.com

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen nicht auch Sie unsere Arbeit mit dem geringen Monatsbeitrag von € 1,- unterstützen?

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name*: Vorname*:

geboren am*: Beruf:

Name* (Partner): Vorname*:

geboren am*: Beruf:

Telefon / FAX: E-Mail*:

Anschrift*: Hamburg, den.....

* = Pflichtangabe Unterschrift

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt.
 Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.

Beitrag monatlich: € 1,-, Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: € 0,50. (Jährliche Zahlung erbeten)

Kontoverbindung des Kommunal-Vereins: HASPA, IBAN: DE052005050122120014

Die ausgefüllte Beitrittserklärung an:

Frau Monika Scherf

In der Masch 8, 22453 Hamburg

Per Fax: 040 / 553 75 76 oder

per E-Mail an:

schatzmeister@grossborstel.de

Sie können Ihre Beitrittserklärung auch in den Briefkasten: **Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4** einwerfen. Vielen Dank.



WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND WEBSITELINKS

116 117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst
112 Rettungsdienst/Feuerwehr
110 Polizei

0551 / 1924-0 Giftinformationszentrum
 (GIZ-Nord) | www.giz-nord.de

040 / 180 305 61 Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de

0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de

0800 111 01 11 Telefonseelsorge

116 116 Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

040 / 428 652 410 Polizeikommissariat 24 (Niendorf)

040 / 428 652 310 Polizeikommissariat 23 (Troplowitzstr.)

Die 5 W's beim Notruf:

- **W**o ist es passiert?
- **W**as ist passiert?
- **W**ie viele Verletzte?
- **W**elche Verletzungen?
- **W**arten auf Rückfragen!

NOTFALLPRAXIS

ALTONA

Stresemannstr. 54

22769 Hamburg

040 / 22 80 22

KINDERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST:

Asklepios Klinik Nord-Heidelberg

Tangstedter Landstr. 400
 22417 Hamburg-Langenhorn

040 / 181 88 70

Altonaer Kinderkrankenhaus

Bleickenallee 38
 22763 Hamburg

040 / 88 90 80



Melodia

IHR GRIECHE IN HAMBURG / GROSS BORSTEL

**Sonntags & Feiertage
Buffet**
 11:30 - 15:00 Uhr
€ 16,90

Mittags-Buffer
 Montag - Freitag
 11:30 - 14:30 Uhr
€ 8,90

Abend-Buffer
 täglich
 17:30 - 21:30 Uhr
€ 16,90

Wechselnder Mittagstisch ab € 6,50

... selbstverständlich auch á la carte!

Große Sommerterrasse im Innenhof!

Räumlichkeiten für jeden Anlass bis 130 Personen.
 Für unsere Gäste stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung

BORSTELER CHAUSSEE 47, 22453 HAMBURG, TEL: 040 - 500 16 166
 TÄGLICH VON 11:30 - 15:00 UND 17:30 - 22:00 UHR
WWW.MELODIA-HAMBURG.DE / INFO@MELODIA-HAMBURG.DE

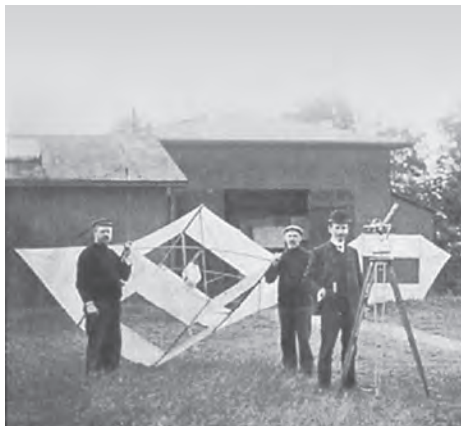
BEEINFLUSSEN DIE PFLANZEN DAS GLOBALE KLIMA? EIN VORTRAG VON PROF. DR. MARTIN CLAUSSSEN

DONNERSTAG, 27. SEPT. 2018 | 20:00 | STAVENHAGENHAUS

Eine der interessantesten Persönlichkeiten Groß Borstels ist ohne Zweifel Wladimir Peter Köppen. Er wuchs in St. Petersburg und an der Krim auf, interessierte sich bereits in früher Jugend für die Klimaunterschiede zwischen den verschiedenen Landstrichen seiner Heimat und forschte schließlich in Groß Borstel als Biologe, Zoologe und Meteorologe.

In einer Reihe von Versuchen mit Ballons und insbesondere mit riesigen Lenkdrachen sammelte er meteorologische Daten, die er unter anderem in seiner bis heute gültigen Klimaformel einfließen ließ.

Diese Formel ist zugleich Grundlage für einen interessanten Vortrag von Prof. Dr. Martin Clausen vom Max-Planck-Institut für Meteorologie Universität Hamburg über Klimaveränderungen. Martin Clausen hält den Vortrag am Donnerstag, den 27. September 2018 um 20.00 Uhr im Stavenhagenhaus. An-



Der Pionier der Klimaforschung Wladimir Peter Köppen vor der Wetterdrachenstation Gross Borstel

lass ist das Jubiläum „150 Jahre Norddeutsche Seewarte“. Thema: Beeinflussen die Pflanzen das globale Klima? - Von der Köppenschen Klimaformel zur modernen Klimamodellierung.

Bernd Tielemann

Steuerberater



direktiv
steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerberatung – Wirtschaftsmediation

Zielgerichtete Beratung ohne Umwege

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen – schaffen wir **Raum für Ihre Zeit!**

Lokstedter Damm 7 • 22453 Hamburg • Tel. 040/55008689 • Fax 040/55008690
E-Mail: info@direktiv-steuerberatung.de • www.direktiv-steuerberatung.de

WERÖ Dach & Fassadenbeschichtung

Immer eine gute Wahl!

Einblasdämmung

Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453 Hamburg

Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe!

Partner für Reparatur &
Pflegearbeiten rund ums Haus!



Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536

wernerrena@gmail.com

Hausmeister Service

Gartenpflege
Gehwegplatten & Terrassenreinigung
Schornsteinsanierung & Verschindeln

Dach & Fassaden Wärmedämmung
Fassaden Hydrophobieren
Rolläden & Fenster Reparaturen

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche
Telefon: 040 | 58 65 65 · Tag- und Nachruf

KOSMETIK & MED. FUSSPFLEGE GROSS BORSTEL

Leistungen:

- Kosmetik
- Massage
- Hotstone (Massage)
- Reflexzonen Massage
- Medizinische Fußpflege
- Handpflege



Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 9:30 – 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie meine neue Anschrift:
Rosalia Zabel, Borsteler Chaus. 92, Tel: 52 90 15 38

WALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

Qualität entscheidet!

Wir bauen Ihnen den
perfekten Sonnenschutz –
alle Systeme

Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr
Ausstellung: Eckerkoppel 204
Tel.: 040 / 696 27 27
www.waldemann.de



LOTTO®

Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice
Mo. - Fr. durchgehend von 7:00 - 18:00 · Sa. 8:00-13:00 Uhr

Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

Robert Kunckel
Malermeister



Tel.: 040 - 550 41 13
Funk: 0177 - 51 51 261
Mail: kunckel.malermeister@gmail.com

Werkstatt: Steinblockstraße 8, 22453 Hamburg

BORSTELER BACKSHOP

Frühstück ab 5 Uhr

Neue Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 5:00 - 15:00 Uhr
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr ☎ 040-500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten- dienste aller Art

Buschrosenweg 9

Telefon: 040 - 23 93 59 83
Mobil: 0176 - 57 32 85 47
Email: giesewlf@aol.com



FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten
Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser
Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 58 54 58
E-Mail: franck-metallbau@t-online.de →

TARPENBEKER UFER

VERANSTALTUNG ZUM BAUFORTSCHRITT

Am 12. September nach der Mitgliederversammlung berichtet Benjamin Hinsch von der Firma Otto Wulff über die Baufortschritte beim Tarpembeker Ufer.

Der Tarpembek Wanderweg ist ja endlich frei, aber wann wird der Durchgang zwischen Wanderweg und Brödermannsweg endlich passierbar sein? An dieser Stelle kann man

schon einen ersten Blick auf die neuen Häuser des Baufelds 10 werfen, die im November bezogen werden. Wie geht es dann weiter? Wann sind die Baufelder 9 und 8 soweit? Und was ist mit dem Park, dem Lärmschutzwall und dem neuen Kindergarten? Fragen werfen sich auf, die am 12.9. gestellt werden können und beantwortet werden sollen. Wir freuen uns auf Benjamin Hinsch.



Wohnblock an der künftigen Gert-Marcus-Straße



Die Antwort auf Mobilität




Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpembekstr. 62 • 20251 Hamburg • Tel.: 57 00 99 66
 Mail: info@fahrschulehoepfer.de
 Internet: www.fahrschulehoepfer.de


die moderne Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
 4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00



SO FAHREN
SIE SICHER

Thomas Knaack
Sofortservice
 alle Fabrikate

Sicherheitscheck: z.B. Beleuchtung, Flüssigkeitsstände, Kontrolle der Bremsanlage und Bereifung

Rosenbrook 4 • 22453 Hamburg • Telefon: 040 / 514 999 99



**Neu:
Currywurst!**

Neue JET. Neuer Snack. Jetzt in der Deelböge!

Du bist eingeladen! Entdecke die
leckeren **BALLS & DIPS**:

- ▶ Currywurst & Tomate-Curry
- ▶ Frikadelle & Burger-Sauce
- ▶ Chicken & Kürbis-Chili
- ▶ Veggie & Basilikum-Creme

Unser neues Snack-Angebot, heiß
und schnell serviert. Bringe einfach
diese Anzeige bis zum **30. 09. 2018**
mit und probiere eine 6er-Portion
BALLS & DIPS Deiner Wahl gratis*!

Wir freuen uns auf Dich!

*Nur solange der Vorrat reicht. Pro Person nur ein Gutschein
an der unten genannten JET Tankstelle einlösbar.



IHRE TIERÄRZTE IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr Di.+Do. 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



Dr. med. vet. Nicole Moniac
HAUSBESUCHE
– nach Terminvereinbarung –

TIERARZTPRAXIS

Offene Sprechstunde:
Mo, Di, Do 8-10 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung
im Brödermannsweg 41

NEU

Tel. 040 419 185 96 · Mobil 0162 243 22 61
www.tierarzt-ins-haus.de



www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 · Tel: 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

MARIANNE HERDT

Tel.: 553 32 31



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 · 22453 Hamburg
Tel. 580813 · Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36